

Vergiftung durch Notstromaggregat

Dienstagabend kam es in einer Gartenhütte in Kapfenberg zu einer Ansammlung von Kohlenmonoxid. Zwei Personen zeigten Anzeichen einer Vergiftung.

Gegen 20:00 Uhr befanden sich zwei Frauen und zwei Männer in einer Gartenhütte. In einem geschlossenen Nebenraum befand sich ein mit Benzin betriebenes Notstromaggregat. Die Abgase des Aggregates wurden über einen Metallschlauch nach außen geleitet. Aus bislang unbekannter Ursache dürfte sich dieser Schlauch gelöst haben. In weiterer Folge dürften sich die Abgase in der Gartenhütte gesammelt haben. Als eine der beiden Frauen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigte, begaben sich alle vier Personen in den Außenbereich und setzten einen Notruf ab. Die zweite Frau zeigte bald darauf dieselben Symptome. Alle vier Personen wurden für weitere Untersuchungen ins LKH Bruck an der Mur gebracht.

